

---

FDP Kelkheim

**NEIN**

10.10.2018

---



**ZU EINER TEUREN SANIERUNG DES FRÜHEREN  
PFARRZENTRUMS IN DER FELDBERGSTRASSE**

**STIMMEN SIE **GEGEN** EIN**

**FINANZIELL ÜBERZOGENES PROJEKT**

- - Kosten von **2,5 Millionen Euro** für ein Projekt „Museum Feldbergstraße“ (Kaufpreis rd. 0,9 Mio. + Sanierung mind. 1,6 Mio.)
- - Hohe jährliche **Folgekosten** zu Lasten des städtischen Haushalts und damit zu Lasten der Steuerzahler
- - Finanzierungsplan mit angeblichen Zuschüssen **ohne** feste Zusagen
- - Schon jetzt erhebliche **freie Kapazitäten** bei bestehenden Räumen und Sälen

**Geld kann nur einmal ausgegeben werden! Lassen wir es besser Kindergärten, Vereinen und sozialen Einrichtungen zukommen oder nutzen wir es für die Unterhaltung unserer Straßen, Gebäude und Anlagen.**

## **FAKTEN ZUR ANGEBLICHEN KOSTENDECKUNG LAUT BÜRGERINITIATIVE:**

Bl: Für Sanierungsmaßnahmen des ehemaligen Pfarrzentrums St. Franziskus in der Feldbergstraße 34 stehenbereits 860 Tsd. € zur Verfügung

**FDP:** Dabei wird vergessen, dass für den Kauf des Objektes bereits rd. 800.000 Euro aufgebracht wurden. Allerdings als Darlehen, für das jährlich Zinsen und Tilgung aufzubringen sind.

Bl: Nach positivem Bürgerentscheid am 28.10.2018 kann die Stadt Kelkheim weitere Fördermittel beantragen (z.B. Main-Taunus)

**FDP:** Eine Beantragung von Fördermitteln bedeutet nicht, dass diese dann auch bewilligt werden. Bisher gibt es vom Main-Taunus-Kreis z.B. keine entsprechenden Zusagen, sondern lediglich den Hinweis, dass es solche Mittel gibt.

Bl: Für die Finanzierung der Einrichtung für das neue Stadtmuseum in der Feldbergstraße erwartet die Stadt diverse hohe Zuschüsse

**FDP:** Bisher können keine dieser angeblichen Zuschüsse belegt werden. Das Risiko, dass diese nicht fließen, trägt alleine die Stadt.

Bl: Falls der Bürgerentscheid am 28.10.2018 negativ ausgehen sollte, entgingen der Stadt Kelkheim Zuschüsse von über 0,5 Mio. €

**FDP:** Zuschüsse setzen natürlich auch Eigenleistung voraus. Wer geht privat hohe Verpflichtungen und hohe Risiken ein, nur um einen Zuschuss zu erhalten?

Bl: Der Betrieb des Stadtmuseums wird auch weiterhin durch die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter des Museumsvereins Kelkheim e.V. getragen

**FDP:** Ein zukunftsfähiges Projekt auf ehrenamtlicher Basis setzt langfristig ein hohes ehrenamtliches Engagement voraus. Sollte dies nicht fortwährend gegeben sein, müssten hauptamtliche Mitarbeiter eingesetzt werden. So entstehen weitere erhebliche Personalaufwendungen.

**Nicht unerwähnt darf bleiben, dass in der letzten Kostenberechnung des Architekten in Höhe von 1,2 Mio. Euro folgende Positionen nicht enthalten sind:**

**Sanierung der Außenbauteile**

**Klimatisierung und Befeuchtung**

**Lüftungstechnik**

**Maßnahmen zum Einbruchschutz**

**Drainage wegen Feuchtigkeit im Keller**

**Küche / Wirtschaftsraum**

**ZUSAMMEN CA. 400.000 EURO**

**IHRE FDP-FRAKTION KELKHEIM**

**BIRGIT GRÖGER – BIRGIT UHLE – PATRICK FALK - FRANK  
GRÖGER HEINZ KUNZ – THORSTEN SONNENTAG – MICHAEL  
TRAWITZKI**